4.

Der deutsche Bund.

Mit Einschluß der vier freien Städte Hamburg, Bremen, Lübeck und Frankfurt a. M., bilden den deutschen Bund: ein Kaiser, 5 Könige, ein Kurfürst, 7 Großherzöge, 9 Herzöge, ein Landgraf und 10 Fürsten; namentlich:

der Kaiser von Oesterreich,
der König von Preußen,
der König von Sachsen,
der König von Bayern,
der König von Hannover,
der König von Würtemberg,
der Großherzog von Baden,
der Kurfürst von Hessen,
der Großherzog von Hessen,
der Herzog von Holstein (König von Dänemark),
der Großherzog von Luxemburg (König der Niederlande),
der Herzog zu Braunschweig,
der Großherzog zu Meklenburg = Schwerin,
der Herzog von Nassau,
der Großherzog von Sachsen = Weimar,
der Herzog zu Sachsen = Coburg = Gotha,
der Herzog zu Sachsen = Meiningen,
der Herzog zu Sachsen = Altenburg,
der Großherzog zu Meklenburg = Strelitz,
der Großherzog zu Oldenburg,

der Herzog zu Anhalt-Dessau,
der Herzog zu Anhalt-Bernburg,
der Herzog zu Anhalt-Cöthen,
der Fürst zu Schwarzburg-Sondershausen,
der Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt,
der Fürst zu Hohenzollern-Hechingen,
der Fürst von Liechtenstein,
der Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen,
der Fürst von Waldeck,
der Fürst von Reuß-Plauen-Greiz (ältere Linie),
die Fürsten Reuß-Schleiz und Reuß-Lobenstein (jüng. Linie),
der Fürst zu Schaumburg-Lippe,
der Fürst zu Lippe und
der Landgraf zu Hessen-Homburg.